

**/ Grußadresse des Zentralkomitees  
an die III. Volkskunstkonferenz der DDR**

Liebe Freunde und Genossen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt Ihnen, den Vertretern Hunderttausender Volkskunstschaffender der Deutschen Demokratischen Republik, die herzlichsten Grüße.

Wir verbinden damit den Dank für die großen Leistungen, die von den Volkskunstschaffenden seit vielen Jahren vollbracht werden. Besonders bei den X. Weltfestspielen der Jugend und Studenten stellten sie eindrucksvoll die hohe Qualität und Wirkung unserer sozialistischen Kultur und Kunst unter Beweis. Unser Dank gilt auch allen, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen unermüdlich für die Förderung der schöpferischen Talente unseres Volkes einsetzen, die als Schriftsteller, Künstler, Leiter und Organisatoren enge schöpferische Beziehungen zu den Volkskünstlern pflegen und einen bedeutenden Anteil an der qualitativen Entwicklung des künstlerischen Volksschaffens haben. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Verwirklichung der auf dem VIII. Parteitag der SED beschlossenen Hauptaufgabe geleistet.

Ihre Konferenz ist von großer Bedeutung für die weitere Entfaltung eines inhaltsreichen, interessanten geistig-kulturellen Lebens in unserer sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik. Im sozialistischen Wettbewerb und im täglichen Leben, in den Städten und Gemeinden, bei Volksfesten und Betriebsfestspielen, in Jugendklubs und Diskotheken, bei der kulturvollen Gestaltung der Arbeitsplätze, Wohnungen und der Umwelt - überall zeigen sich die steigenden kulturellen Ansprüche und die hohe Bereitschaft zur Aussprache über die geistigen Probleme unserer Zeit. Als vorrangige Aufgabe des volkskünstlerischen Schaffens sehen wir den Beitrag zur ständig besseren Befriedigung der wachsenden kulturellen und künstlerischen Bedürfnisse an, zur weiteren Ausprägung der sozialistischen Lebensweise, der Entwicklung des Schöpfungstums der Arbeiterklasse und aller Werktätigen, zur Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten.

Unsere Partei fördert das künstlerische Volksschaffen in seiner ganzen Breite und Vielfalt, in seinen reichen und differenzierten Betätigungsformen und Gestaltungsweisen. Sie widmet der Ausbildung qualifizierter künstlerischer Leiter für Zirkel und Gruppen große Aufmerksamkeit.